



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2020-2025/BeschA/004
--

Sitzungsdatum 25.01.2024
-----------------------------

## Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Beschwerdeausschusses** der Stadt Heinsberg am Donnerstag, dem 25.01.2024, im Rathaus, großer Sitzungssaal, Raum 202, Apfelstraße 60, in 52525 Heinsberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:21 Uhr

Der Beschwerdeausschuss ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bürgerantrag betreffend Lärmbelästigungen und Verunreinigungen im Bereich der Mehrzweckhalle Schafhausen
- 2 Bürgerantrag betreffend die Widmung der Bürgerhalle Kempen in "Walter-Geiser-Halle"
- 3 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

**Es waren anwesend:**

Vorsitzender

Herr Dirk May

Stadtverordnete

Herr Thomas Back

Herr Volker Brudermanns

Vertretung für Herrn Josef von Heel

Herr Hans-Josef Derichs

Herr Walter Leinders

Herr Patrick Råde

Herr Heinrich Schmitz

Herr Karl Alexander Schmitz

Herr Heiko Stroekens

Frau Carmen Vondeberg

Herr Dr. Hans Josef Voßenkaul

Frau Anneliese Wellens

Schriftführerin

Frau Katharina Houtbeckers

**Es fehlte/n:**

Stadtverordnete

Herr Philipp Jansen

Herr Guido Rütten

Herr Josef von Heel

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Öffentliche Sitzung:**

**TOP 1 Bürgerantrag betreffend Lärmbelästigungen und Verunreinigungen im Bereich der Mehrzweckhalle Schafhausen**

Mit dem als Anlage beigefügten Schreiben beantragen zwei Bürger, die Einwurfzeiten für den Glascontainer an der Mehrzweckhalle Schafhausen stärker zu kontrollieren bzw. den Glascontainer umzusetzen. Zudem beantragen sie, die Einhaltung der Ruhezeiten bei Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle stärker zu kontrollieren und für angemessene sanitäre Einrichtungen bei der Nutzung der Mehrzweckhalle zu sorgen.

Ein Antragsteller nahm sein Rederecht in der Sitzung wahr und erläuterte den Antrag.

Herr Jäger nahm für die Verwaltung dazu Stellung und regte an, den Antrag zuständigkeithalber an die Verwaltung zu verweisen.

Ohne weitere Aussprache erfolgte sodann der Beschluss.

**Beschluss:**

Der Bürgerantrag wird an die Verwaltung der Stadt Heinsberg mit der Empfehlung überwiesen, die Problematik ämterübergreifend im Wege der Geschäfte der laufenden Verwaltung zu bearbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**TOP 2 Bürgerantrag betreffend die Widmung der Bürgerhalle Kempen in "Walter-Geiser-Halle"**

Mit dem als Anlage beigefügten Schreiben beantragt die Interessengemeinschaft der Ortsvereine Kempen, die Bürgerhalle in Heinsberg-Kempen nach dem früheren Bürger, Stadtverordneten, Ortsvorsteher und stellvertretenden Bürgermeister Herrn Walter Geiser aufgrund seines herausragenden Engagements für seinen Heimatort Kempen zu benennen. Die Bürgerhalle Kempen soll zukünftig den Namen „Walter-Geiser-Halle“ tragen.

Ein Vorstandsmitglied des Ortsrings Kempen nahm das Rederecht in der Sitzung wahr und erläuterte den Antrag.

Herr Jäger nahm für die Verwaltung dazu Stellung.

Für die Namensgebung städtischer Gebäude ist der Haupt- und Finanzausschuss zuständig.

An diesen kann der Beschwerdeausschuss mit oder ohne eine Empfehlung verweisen.

Herr Back nahm für die CDU-Fraktion Stellung und beantragte, die Angelegenheit an den Haupt- und Finanzausschuss mit der Empfehlung zu verweisen, dass dieser in Betracht ziehen solle, nicht die Bürgerhalle, aber einen Straßenzug in einer zukünftigen Erschließungsmaßnahme in Kempen nach Walter Geiser zu benennen.

Herr Dr. Voßenkaul nahm für die SPD-Fraktion Stellung und beantragte, die Angelegenheit an den Haupt- und Finanzausschuss mit der Empfehlung zu verweisen, dass dieser in Betracht ziehen solle, die Bürgerhalle in Kempen oder einen Straßenzug in einer zukünftigen Erschließungsmaßnahme in Kempen nach Walter Geiser zu benennen.

Ohne weitere Aussprache wurden beide Anträge zur Abstimmung gestellt.

**1. Beschluss:**

Der Bürgerantrag wird an den Haupt- und Finanzausschuss mit der Empfehlung verwiesen, dass dieser in Betracht ziehen solle, die Bürgerhalle in Kempen oder einen Straßenzug im Rahmen einer zukünftigen Erschließungsmaßnahme nach Walter Geiser zu benennen.

Dafür: 2 Stimmen  
Dagegen: 7 Stimmen  
Enthaltungen: 3 Stimmen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**2. Beschluss:**

Der Bürgerantrag wird an den Haupt- und Finanzausschuss mit der Empfehlung verwiesen, dass dieser in Betracht ziehen solle, nicht die Bürgerhalle in Kempen nach Walter Geiser zu benennen, sondern stattdessen einen Straßenzug im Rahmen einer zukünftigen Erschließungsmaßnahme in Kempen nach Walter Geiser zu benennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**TOP 3 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung**

Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung lagen nicht vor.

May

Houtbeckers